

Anleitung: Verwenden von Druckvorstufenwerkzeugen auf dem Fiery Server zur Behebung von Dateiproblemen



Anleitung: Verwenden von Druckvorstufenwerkzeugen auf dem Fiery Server

Funktionsübersicht

Mit dem Softwarepaket Fiery® Graphic Arts Package, Premium Edition, wird auf dem Fiery Server eine Vielzahl erweiterter Funktionen für das Softproofing, die Preflight-Prüfung und die Analyse von Fehlern bereitgestellt.

Die EFI Software für die Preflight-Prüfung wurde speziell für den digitalen Farbdruck entwickelt und ist das industrieweit intuitivste Werkzeug seiner Art. Die Software deckt häufig auftretende Fehler auf, sodass sichergestellt ist, dass Dateien in der erwarteten Qualität auf dem verwendeten Fiery Driven™ Ausgabegerät gedruckt werden.

Die Preflight-Prüfung ist sehr schnell und wirkt sich nicht nachteilig auf die Leistungsfähigkeit des Fiery Servers aus, da die Prüfung ein von der Auftragsverarbeitung unabhängiger Prozess ist. Das Ergebnis der Preflight-Prüfung wird in Form eines Berichts nach nur wenigen Sekunden auf dem Monitor angezeigt. Durch farbliche Kennzeichnungen und Symbole ist bei der Durchsicht unmittelbar zu erkennen, ob Fehler und ggf. in welchen Bereichen Fehler entdeckt wurden.

PostFlight bezieht sich auf die Analyse bereits verarbeiteter Dateien (u. a. Adobe® PostScript®, PDF, DCS2 und weitere) zur Qualitätskontrolle in der digitalen Druckvorstufe. Der Postflight-Bericht liefert in leicht verständlicher Form Informationen über die Ursachen für Fehler in der Farbgebung gedruckter Aufträge und deren Behebung. Die Postflight-Funktion kann auch präventiv genutzt werden.

Fiery ImageViewer ermöglicht eine präzisere Steuerung der Farbkurvenerstellung und -anwendung. Er kann auf die Auftragseigenschaften angewendet werden und ermöglicht den Farbabgleich zwischen ähnlichen Aufträgen und die Anwendung eigener oder vordefinierter Kurvenkorrekturen, ohne dass ImageViewer geöffnet werden muss.

Zielsetzung

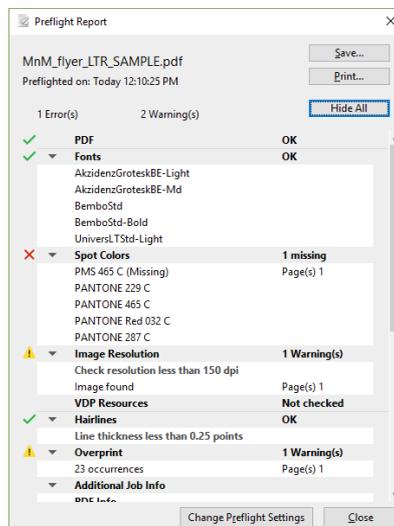
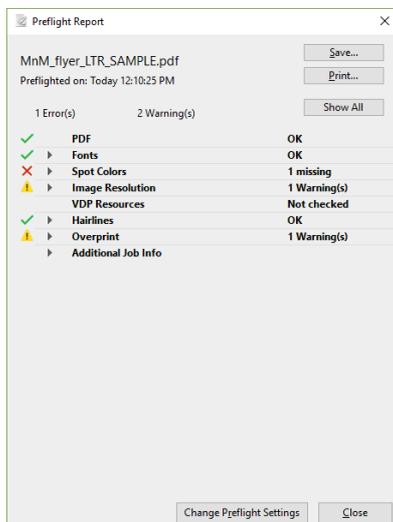
- Die Preflight-Prüfung für den Auftrag durchführen
- Die Postflight-Prüfung für den Auftrag durchführen
- Anwenden von ImageViewer-Kurven in Auftragseigenschaften und Fiery Driver

Zusätzliche Ressourcen

Zusätzliche Software-Downloads, Schulungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie unter [Fiery Online-Ressourcen](#).

Vorbereitung

- Öffnen Sie Fiery Command WorkStation® 6 (oder eine neuere Version) und verbinden Sie sich mit mindestens einem Fiery Server, auf dem Fiery FS300/FS300 Pro ausgeführt wird.
- Aktivieren Sie das Fiery Productivity Package auf dem Fiery FS300 Server.
- Aktivieren Sie das Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition, auf dem Fiery FS300 Pro Server.
- Legen Sie die Datei **MnM_flyer_LTR_SAMPLE.pdf** oder **MnM_flyer_A4_SAMPLE.pdf** in der Warteschlange „Halten“ auf dem Fiery Server ab. Ziehen Sie die Datei dazu in Command WorkStation in die Auftragsliste „Angehalten“ oder verwenden Sie alternativ die Importfunktion von Command WorkStation.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Fiery Server kalibriert sind, bevor Sie Aufträge drucken.



Durchführen der Preflight-Prüfung für den Auftrag

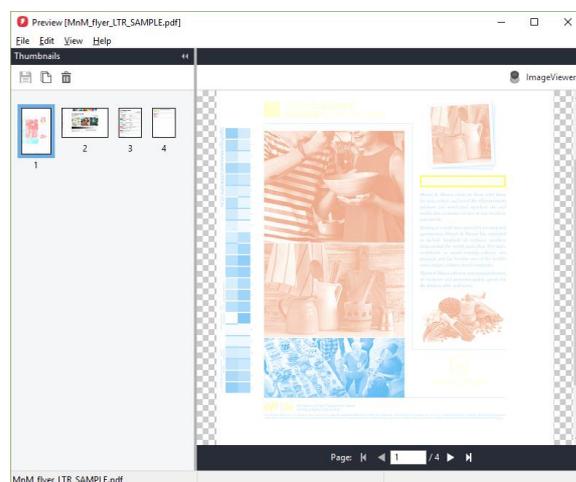
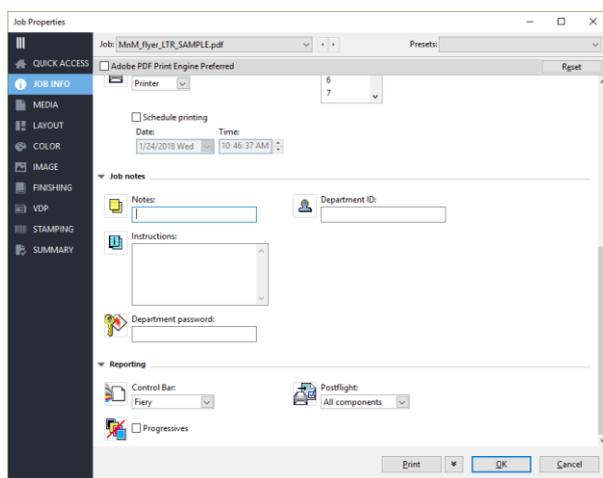
1. Wählen Sie in Command WorkStation die Datei **MnM_flyer_LTR_SAMPLE.pdf** oder **MnM_flyer_A4_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „Angehalten“ aus. Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Preflight**.
2. Geben Sie an, welche Fehlerkategorien bei der Preflight-Prüfung berücksichtigt werden sollen, und welche Benachrichtigungsebene („Kritisch“ oder „Warnung“) für die jeweilige Kategorie gelten soll. Verwenden Sie für die folgende Übung die Standardeinstellungen.
 - a. Preflight-Prüfung beim ersten kritischen Fehler stoppen **Aus**
 - b. Schriften: Fehlende Schriften – „**Kritisch**“ **aktiviert**. Prüfen auf Verfügbarkeit von Courier – „**Warnung**“ **aktiviert**.
 - c. Spot-Farben: Fehlende Spot-Farben – „**Kritisch**“ **aktiviert**.
 - d. Bildauflösung: Prüfen auf Auflösung unter 150 dpi (150 dpi ist der Standardwert) – „**Warnung**“ **aktiviert**.
 - e. VDP-Ressourcen: Fehlende Ressourcen – **Deaktiviert**. Prüfung nur der ersten 10 Datensätze – **Deaktiviert**.
 - f. Haarlinien: Prüfen auf Linienstärke unter 0,25 Punkt (0,25 ist der Standardwert) – „**Warnung**“ **aktiviert**.
 - g. Überdrucken: Überdrucken erkennen – „**Warnung**“ **aktiviert**.

*Wenn Sie spezifische Preflight-Einstellungen festlegen, die Sie in gleicher Weise für andere Aufträge verwenden wollen, können Sie diese Einstellungen als Vorgabe speichern (durch Speichern als **Vorgabe**).*

3. Klicken Sie auf „**Preflight**“, um den Prüfvorgang zu starten.
4. Sehen Sie sich den generierten Preflight-Bericht an. Klicken Sie auf **Alles anzeigen**, um den erweiterten Bericht mit zusätzlichen Detailinformationen anzuzeigen.
5. In diesem Beispiel wurde ein Fehler aufgrund der fehlenden Spot-Farbe PMS 465 C gefunden. Der Auftrag hat zwei Warnmeldungen ausgelöst: einmal darüber, dass die Bildauflösung unter 150 dpi liegt, und zum anderen darüber, dass im Auftrag überdruckte Objekte enthalten sind. Diese Fehler müssen behoben werden, bevor der Auftrag gedruckt wird.

Das Problem der fehlenden Spot-Farbe kann dadurch behoben werden, dass diese Spot-Farbe in der Fiery Spot-Farbbibliothek hinzugefügt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung „Präzises Erfassen und Reproduzieren von Spot-Farben“.

6. Klicken Sie auf **Speichern**, wenn Sie die Preflight-Einstellungen in einer PDF-Datei speichern wollen, die Sie weitergeben können.
7. Klicken Sie auf **Schließen**, wenn Sie mit dem prüfen des Preflight-Berichts fertig sind.



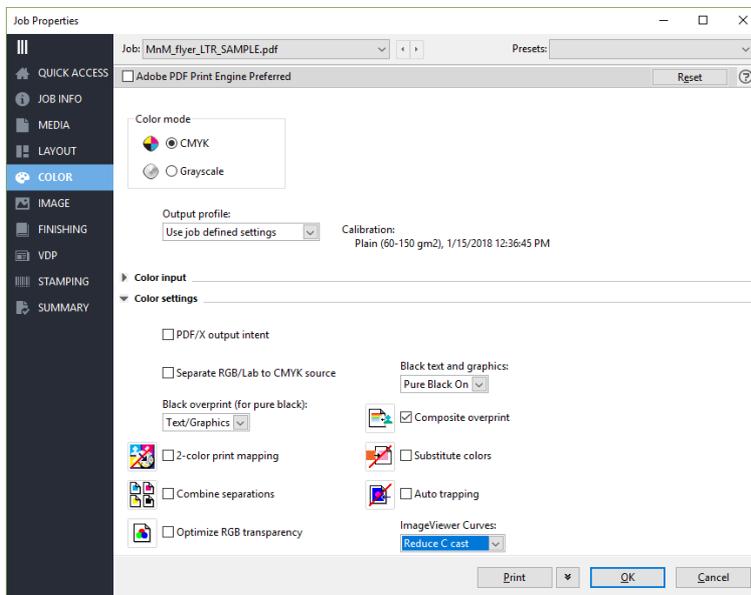
Durchführen der Postflight-Prüfung für den Auftrag

1. Wählen Sie in Command WorkStation die Datei **MnM_flyer_LTR_SAMPLE.pdf** oder **MnM_flyer_A4_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „Angehalten“ aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Auftragsinformationen**.
3. Klicken Sie unter „Berichterstellung“ einen **Kontrollstreifen** aus dem Dropdown-Menü aus, der angewendet werden soll.
4. Wählen Sie für **Postflight** die Benachrichtigungsebene für den Auftrag aus.
5. Wählen Sie für dieses Beispiel die Einstellung **Alle Komponenten**, damit ein vollständiger Bericht einschließlich Kurzbericht, Testseite und farbcodierter Seiten generiert wird.
6. Klicken Sie auf das Symbol **Medium**.
7. Wählen Sie für die Ausgabe-Papiergröße **11 x 17** oder **A3** aus.
8. Klicken Sie auf **Drucken**, um die „Auftragseigenschaften“ anzuwenden, das Fenster zu schließen und den Auftrag zu drucken.
9. Der Auftrag wird zusammen mit dem vollständigen Postflight-Bericht gedruckt. Im Postflight-Bericht ist jedes Element oder Objekt auf einer Seite farblich so codiert, dass unmittelbar zu erkennen ist, um welchen Typ von Farbdaten es sich handelt.

Die Farbcodes für den Postflight-Bericht sind die folgenden:

- Rot markierte Objekte stehen für RGB-Objekte (Device RGB).
- Cyan markierte Objekte stehen für CMYK-Objekte (Device CMYK).
- Gelb markierte Objekte stehen für Objekte mit benannten Farben (Spot-Farben)
- Schwarz markierte Objekte stehen für graue Objekte (Device Gray).

10. Überprüfen Sie auf den farbcodierten Seiten des Berichts die gelb markierten Objekte, um zu lokalisieren, wo die fehlende Spot-Farbe platziert wurde.
11. Der vollständige Postflight-Bericht enthält auch eine Seite mit der Zusammenfassung der für den Auftrag verwendeten Farbeinstellungen und Hinweisen auf Werkzeuge, mit denen die Farbausgabe angepasst werden kann.



Anwenden von ImageViewer-Kurven in Auftragseigenschaften

1. Wählen Sie in Command WorkStation die Datei **MnM_flyer_LTR_SAMPLE.pdf** oder **MnM_flyer_A4_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „Angehalten“ aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Farbe**.
3. Wählen Sie unter **Farbeinstellungen > ImageViewer Curves** eine der verfügbaren Vorgaben aus.
4. Wählen Sie für dieses Beispiel ein der Standard-Kurvenanpassungen aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Auftrag zu übergeben und an das Ausgabegerät weiterzuleiten. Wählen Sie alternativ **Verarbeiten und halten**, um die gerasterte Datei in der Vorschau anzuzeigen.

Die Standard-Kurvenanpassung ist ein Bestandteil der Softwarepakete Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition, und Fiery Productivity Package.

Die Standardkurven umfassen Folgendes: Spitzlicht aufhellen, Mitteltöne kräftigen, Details in Schatten, Farbstich C mildern, Farbstich M mildern und Farbstich Y mildern.

Benutzerdefinierte Kurven werden im Fiery ImageViewer erstellt und gespeichert, wofür das Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition oder das Fiery Productivity Package erforderlich sind. Die benutzerdefinierten Kurven können im ImageViewer oder in den Auftragseigenschaften angewendet werden.



EFI fuels success.

We develop breakthrough technologies for the manufacturing of signage, packaging, textiles, ceramic tiles, and personalized documents, with a wide range of printers, inks, digital front ends, and a comprehensive business and production workflow suite that transforms and streamlines the entire production process, increasing your competitiveness and boosting productivity. Visit www.efi.com or call 650-357-3500 for more information.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DockNet, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, FabriVU, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Navigator, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, InkDensity, Inkware, LapNet, Logic, Metrix, MicroPress, MiniNet, Monarch, OneFlow, Pace, Pecas, Pecas Vision, PhotoXposure, PressVu, Printcafe, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEK, the VUTEK logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries. All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged.